

Beschlussvorlage des Kreisausschusses

Umbau von 4 im Eigentum des Landkreises befindlichen Unterküften für Asylbewerber (Laumann-Module) zu 4 flexiblen Klassenraum Modulen für die künftige Nutzung bei Auslagerungen im Zuge von Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen

Beschluss-Antrag:

Der Kreistag erteilt die Projektgenehmigung für den Umbau von 4 bestehenden und im Eigentum des Landkreises befindlichen Unterküften für Asylbewerber zur Nutzung für künftige Auslagerungsbedarfe im Zuge von Sanierungsmaßnahmen an Schulen.

Darüber hinaus beschließt der Kreistag die außerplanmäßige Bereitstellung von investiven Haushaltsmitteln i. H. v. 1.100.000 € gem. § 100 Abs. 1 HGO i. V. m. § 7 der Haushaltssatzung

Begründung:

1. Ausgangssituation:

Im Zuge der anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des kommunalen Investitionsprogrammes KIP I entstehen umfangreiche Auslagerungsbedarfe während der Bauzeiten. Konkret besteht die Notwendigkeit von Auslagerungen an der Grundschule Grünberg und der Gesamtschule Hungen.

Aufgrund der Bauzeiten und der Art und des Umfangs der Sanierung ist eine Realisierung ausschließlich in Ferienzeiten bzw. eine schulbegleitende Bauausführung nicht möglich.

Ursprünglich waren die Auslagerungen über die Anmietung von Klassenraumcontainern geplant. Auf Basis von unverbindlichen Kostenanfragen bei Vermietern von Klassenraumcontainern im Dezember 2017/ Januar 2018 wurden entsprechende Mittel in den Ergebnishaushalt (Nachtragshaushalt 2018) des Landkreises für die Jahre 2018 bis 2020 eingeplant.

Die Ausschreibungsergebnisse im Sommer 2018 zeigten jedoch nahezu eine Verdoppelung der auf Basis der Kostenanfragen kalkulierten Kosten. Hiernach wäre mit Gesamtkosten für die Auslagerungen (Containermiete, Aufstellungs- und Gründungskosten) an den o. a. Standorten i. H. v. ca. 1.600.000 € zu rechnen. Die Ausschreibung wurde daraufhin wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben.

Dies führte zu der Überlegung, bestehende und nicht mehr benötigte Unterkünfte für Asylbewerber funktional so umzubauen, dass eine Nutzung über die akut erforderlichen Auslagerungen an den o. a. Standorten flexibel möglich ist.

2. Vorgehen:

Zunächst wurde geprüft, ob und mit welchem Aufwand die Versetzung und der Umbau der in Holzbauweise errichteten Unterkünfte zu mobilen Modulen realisiert werden kann.

Nach Abschluss der Prüfung wurde eine funktionale Ausschreibung für den Umbau und die Umsetzung von nicht mehr benötigten Unterkünften gestartet, um die notwendigen Auslagerungen an der Grundschule Grünberg (2 Module mit insgesamt 12 Klassenräumen) und der Gesamtschule in Hungen (2 Module mit insgesamt 12 Klassenräumen), die spätestens Ende Januar 2019 zur Verfügung stehen müssen, in die Wege zu leiten.

Nach Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse werden sich die Umbau- und Umsetzungskosten auf einen Betrag von ca. 1.100.000 € belaufen.

Durch künftige Umnutzung der bestehenden Asylunterkünfte hin zu flexiblen Klassenraum Modulen muss die Maßnahme investiv umgesetzt werden. Die ursprünglich eingeplanten Mittel für die Anmietung von Klassenraumcontainern im Ergebnishaushalt werden nicht in Anspruch genommen.

3. Fazit:

Der investive Umbau hat, wie oben beschrieben, folgende Auswirkungen:

- Ausschreibungsergebnisse für die Anmietung von Klassenraumcontainern haben sich als unwirtschaftlich erwiesen.
- Kostengünstigere Lösung zu der ursprünglich geplanten Anmietung; Einsparung ca. 500.000 € während der Auslagerungen für KIP I
- Über den akuten Auslagerungsbedarf für KIP I hinausgehende Nutzung flexibel möglich.
- Entlastung des Ergebnishaushaltes für die Auslagerungsbedarfe im Rahmen von KIP I (2018 – 2020) und Einsparungen für die Anmietung von Klassenraumcontainern darüber hinaus.
- Ökologische Weiterverwertung der vorhandenen Asyl Unterkünfte.

Aufgrund der kurzfristig notwendigen Umplanungen von der Anmietung überteuerter Klassenraumcontainer hin zum investivem Umbau bestehender und im Eigentum des Landkreises befindlicher Asylunterkünfte im Laufe des Sommers 2018, konnten im Nachtragshaushalt 2018 die notwendigen investiven Mittel nicht mehr eingeplant werden.

4. Entscheidung:

Der Kreistag erteilt die Projektgenehmigung für den investiven Umbau bestehender und im Eigentum des Landkreises befindlicher Asylunterkünfte als Ersatzklassenraum Module, die zunächst an den Standorten an der Grundschule Grünberg und der Gesamtschule Hungen zum Einsatz kommen.

Der Kreistag stellt ferner die notwendigen Mittel für den investiven Umbau i. H. v. 1.100.000 € außerplanmäßig gem. § 100 Abs. 1 HGO HGO i. V. m. § 7 der Haushaltssatzung zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten für Investitionen in Höhe von 1.100.000 €.

Die Mittel müssen außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden, siehe Beschlussantrag.

Deckungsvermerk:

- bei Produkt/Leistung: 21.8.01.04 - 101 (340.000 €)
- bei Produkt/Leistung: 21.8.01.05 - 106 (200.000 €)
- bei Produkt/Leistung: 21.8.01.05 - 107 (560.000 €)

Folgekosten:

Sonstiges/Bemerkungen:

Mitzeichnung:

Ingo Jung
Fachdienst Bauen

Matthias Hettche
Sachbearbeiter

Mario Rohrmus
Fachbereichsleiter 4

Hans-Peter Stock
Dezernent

Zustimmungsvermerk/Sichtvermerk:

Beschluss des _____

vom:

**Die Vorlage wird – mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt**

Zur Beglaubigung